

LANDWIRTSCHAFT

17.August: Beunruhigt durch die kleine Menge Tabak, die zu den Auktionen kommt, bietet die Regierung Tabakbauern US\$ 60 Mio. an, damit sie nicht fremdes Geld (contract farming) annehmen müssen um Saatgut, Dünger usw. zu kaufen.

23.August: Die relevanten Firmen versichern, dass Zimbabwe genug Saatgut und Dünger für die nächste Saison hat. Alles wird bald in den Läden zu kaufen sein

WIRTSCHAFT / FINANZEN

31.Juli. Der Finanzminister veröffentlichte Zahlen für die erste Jahreshälfte. Warum das Ministerium für Defence and War veterans US\$169,4 Mio. ausgegeben habe und das Ministerium für Health and Child Care mitten in der Pandemie lediglich US\$ 109,8 Mio. wird gefragt. US\$165,8 Mio. verbrauchte das Büro des Präsidenten (Wofür?) US\$ 169,3 Mio. wurden für soziale Zwecke eingesetzt (obwohl es nicht klar ist, wieviel davon bei den wirklich bedürftigen Menschen ankommt.) Die Inflation will der Minister in diesem Jahr auf 30% reduziert wissen.

31.Juli. ZINWA fängt an, die Wasserversorgung derer, die ihre Rechnungen nicht bezahlt haben, abzdrehen, . Gefängnissen, Kasernen, Ministerien.... und ganze Ortschaften fehlt das Trinkwasser. Ein Sprecher erklärt warum: We are unable to operate. We cannot pay for our electricity, we cannot buy our water-treatment chemicals at all. (Harsche Kritik)

In den letzten 2 Jahren gab die Zimbabwe Energy Regulatory Authority, ZERA, Lizenzen an 39 private Energieproduzenten. 18 davon liefern regelmäßig Strom an das Netz. Die meisten sind Solaranlagen.

4.August: Zimbabwe verbietet die Ausfuhr von Chrom. Es wird im Lande bei der Stahlherstellung gebraucht.

5.August. Die Auditor General, Chiri nahm die Verwendung von Covid-19 Fonds, (dabei auch Spenden) unter die Lupe. Das Ergebnis ist erschütternd. Mit vielen Tricks wurde Geld, das für arme Menschen gedacht war, auf andere Konten geleitet. *Newsday* meint „ZANU PF and government officials.“ Chiri besuchte 49 Brunnen, für die \$ 6 650 000 ausgegeben wurde. Wegen mangelhafte Planung hatten 31 davon keine Pumpe, 8 waren noch nicht gegraben, 3 waren in Ordnung und 6 waren trocken.

7.August. In einem Bericht *Supreme Audit Institutions Independence Index* beurteilt die Weltbank die Unabhängigkeit der Prüfinstanzen: Im Falle der Auditor General von Zimbabwe, Mildred Chiri wird bemerkt, dass sie in ihren Berichten keine Namen mächtiger Menschen erwähnt. Sie bekommt von 10 Punkten 8 bis 8,5.

7.August: Die chinesische Firma, Sinhydro, die einige Großprojekte in Zimbabwe durchführt, protestiert, dass bei den Angeboten zum Bau eines neuen Wasserspeichers für Harare das Angebot einer anderen chinesischen Firma, China Nanchang, das US\$ 43 Mio. höher war, von ZINWA angenommen wurde. Der Streit könnte dauern.

Die Zimbabwe International Trade Fair, ZITF, wird auf 21.-24. September verschoben.

Offizielle Tauschrate US\$ 1 : 85. Schwarzmarkt: US\$ 1 : 150

POLITIK

30.Juli. Der Senat ließ die Cyber Security Bill ohne Debatte, passieren. Es gibt verschiedene Meinungen darüber. Das Media Institute of Southern Africa, MISA, findet das Gesetz habe „a pro-

security approach without regard for human rights“. Die Regierung sieht es als Waffe im Krieg gegen Cyberkriminalität. Abgeordnete der Opposition sehen eher ein Werkzeug, um andere Stimmen als die der Regierung zum Schweigen zu bringen. (Cyber Bill zurück, da fehlerhaft).

4.08: Erinnerungen an die Schüsse gegen Demonstranten nach den Wahlen 2018. Kein Täter wurde angeklagt. Kein Opfer bekam irgendwelche Kompensation. Die Empfehlungen der Monthlante Kommission wurden nicht umgesetzt. 5.August. Ein Mann dessen Auge zerstört wurde, bekommt Geld nur wenn er den Namen des Soldats nennen kann, der den Schuss abgefeuert habe.

7.August. Präsident Mnangagwa hat durch einem „Statutory Instrument (Dekret!) verschiedene Klassen von Ehrungen geschaffen für Zimbabwer, die ihrem Land gedient haben. Ein „Order of the Star of Zimbabwe in Gold“ geht an seine Frau, Auxilia.

Mnangagwas Kandidat für den Chefposten bei der ZNA, Sigauke, wird zum Commander of the Zimbabwe National Army. VP Chiwenga favorisierte einen anderen Offizier. Chiwenga aber weilt derzeit in China.

Heroes' Day am 9. August war Anlass zu „Statements“ von politischen Parteien, CSOs, Gewerkschaften und anderen Gruppierungen mit jeweils eigener Sicht der Lage von Zimbabwe. Präsident Mnangagwa hielt eine Rede (We'll triumph) voller Eigenlob und Optimismus bei einer Zeremonie in Heroes' Acre. Unter den ausgewählten Gästen war Douglas Mwonzora von der MDC T.

Die Zimbabwe Diamond and Allied Minerals Workers' Union nahm die Gelegenheit wahr, die Chinesischen Bergwerke als „neue Kolonisatoren“ zu beschreiben. Während Bergwerksleute in ganz

Zimbabwe kämpfen und leiden werden die Schätze des Landes geplündert, klagt sie.

11.August: Unmut über die Ausgabe von mindestens US\$ 1 Mio. für Autos für 19 POLAD Mitgliedern. (Die Vorsitzenden von kleinen bis kleinsten Parteien meinen, eigentlich soll es jeweils 3 Autos sein um besser um Mitgliedern für ihren Parteien weben zu können.) Kritiker wollen wissen, aus welchen Haushaltstopf das Geld genommen wurde.

14.August: Nachdem Auditor General Chiri in einem Sonderbericht über die Verwendung von öffentliche Ressourcen bei Ministerien, bei mehreren, einschließlich dem Ministerium für Gesundheit Unregelmäßigkeiten im Umgang auch mit Spendengeldern entdeckte, (\$890 Mio. fehlen), sowie Manipulation der Zahlen um Diebstahl leichter zu machen,, initiiert VP und Minister für Gesundheit, Chiwenga Maßnahmen, um Chiri aus der „Special Procurement Oversight Committee“ zu entfernen. Wahrscheinlich ist dies verfassungswidrig, da der/die Auditor General nach der Verfassung, Aufsichtspflichten hat. *(Das kommt in Zimbabwe davon, wenn man nur „in die Nähe“ von Namen kommt. Siehe Kritik an Chiri, oben.)*

21.August. Im Senat wird immer noch über den „Marriages bill“ gestritten. Die traditionellen Chiefs wollen den Abschnitt, der bestimmt, dass die vorherigen Zahlung von „Lobola“ nicht mehr Bedingung für eine gültige Eheschließung sein soll, unbedingt kippen und halten das Gesetz auf.

Gukurahundi

22.August: Präsident Mnangagwa traf mit dem National Council of Chiefs in Bulawayo zusammen. Diese sollen jetzt zurück zu ihren Gemeinden gehen und feststellen, welche Maßnahmen dringend notwendig sind um „closure“ von Gukurahundi zu erreichen.

Erwähnt werden z.B. Dokumentation. Ausweise. Geburts- und Todesurkunden. Ordentliche Beerdigungen von Opfern (vorher Exhumierung und Identifizierung). Kompensation. Entwicklung damit Matabeleland nicht länger Schlusslicht ist. Mnangagwa verspricht Geld von der Regierung für alle solche Forderungen. 23.August. Der Sohn von Joshua Nkomo, Simbagilizwe Nkomo kritisiert dieses Vorgehen scharf. Der NCC sei nicht das richtige Gremium um über einer Schlussziehung unter Gukurahundi zu verhandeln. Wichtig wäre es, unter anderen mit ZAPU als Hauptopfer zu verhandeln. Wichtig sind „Accountability and Justice“. Nötig wäre eine Wahrheitskommission, um zu hören, was wirklich passiert ist (unter Ausschluss der ZANU). Die Chiefs, Zitat:.. „must not find themselves helping a murderer to cover his tracks and to escape the jaws of justice.“

Menschenrechtsaktivisten in Matabeleland laden Präsident Mnangagwa, VP Chiwenga, und ehemalige Verteidigungsminister Sekeramayi ein, nach Matabeleland zu kommen und sich mit den Opfern zu treffen Die Opfer verlangen Anerkennung der Schuld und eine Bitte um Vergebung, seitens des Staates, d.h. diese Minister, die beteiligt waren. (Der Präsident, war zu der fraglichen Zeit Minister für Staatssicherheit und schickte die von Nord Korea ausgebildete 5th Brigade, die die meisten Greuelthaten verübte, gegen sogenannte „Dissidenten“,)

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

SOZIALES / GESUNDHEIT

Corona

29.Juli. Zimbabwe hat den Impfstoff Johnson & Johnson zum Gebrauch „im Notfall“ autorisiert.

Mpilo Krankenhaus in Bulawayo richtet eine Station für Kinder mit Covid-19 Erkrankung ein.

Zimbabwes Impfstoffe kommen bisher in jeweils relativ kleinen

Mengen. Oft sind es Spenden. Menschen finden es schwer zu einer zweiten Impfung zu kommen. Erwartet werden aber demnächst 5 Mio. Dosen des Johnson & Johnson Impfstoffes. Krankenhausrechnungen sind zu einem Riesenproblem bei Covid-19 Patienten geworden.

Bis 19. August wurden 2 233 565 Zimbabwer einmal geimpft und 1 386 752 zweimal geimpft.

29. Juli. Die Regierung befiehlt, dass Schulen sich auf die Wiedereröffnung vorbereiten sollen. Schutzmasken, und „Alles andere Notwendige“ sollen Eltern den Kindern mitgeben. Ärger seitens der Eltern die meinen, es sei Pflicht der Schulen Masken, Desinfektionsmittel, Seife usw. bereitzustellen. Sie müssen sowieso Schulgeld zahlen (oft in USD verlangt) und Bücher, Hefte, Stifte usw. kaufen. (Öffnung 2x vertagt)

3.08: Der VP und Minister für Gesundheit, Chiwenga flog nach China zu einem „routinemäßigen check-up“

12. August. Besonders schwangere Frauen auf dem Lande treffen auf fast unüberwindbare Hindernisse, wenn sie medizinische Hilfe brauchen. Wegen Beschränkungen der Reisefreiheit oder weil Fahrten mit dem vorgeschriebenen Verkehrsmittel zu teuer geworden sind, können sie Gesundheitsstationen oder Krankenhäusern nicht aufsuchen. Wegen „decongestion“ sind nur die Hälfte der normalen Zahl der Plätze in den „Waiting Mothers' shelters“ besetzt. (Häuser, wo Schwangere sich eine Zeitlang vor der Entbindung einfinden können und bis es so weit ist, unter medizinischer Aufsicht stehen) Viele Frauen entbinden im Dorf. Die Todesrate ist hoch. Es fehlt an klaren Instruktionen seitens des Ministeriums für Gesundheit, wie Abhilfe zu schaffen ist.

14. August: Die Versicherungsfirma Old Mutual spendet den großen öffentlichen Krankenhäusern in Harare, Bulawayo, Mutare

und Kwekwe jeweils große Mengen an Schutzkleidung und Lebensmittelkörbe für die Mitarbeitenden. Die Regierung will in Zukunft nur Schutzkleidung aus lokaler Produktion kaufen.

5.August: Teile des Landes ohne Strom wegen einem technischen Fehler in Hwange Power Station.

6.August. Die Forestry Commission intensiviert ihre Anstrengungen, die Herstellung von Holzkohle zu unterbinden. Dafür werden illegal Millionen Bäume gefällt. Strom und Gas sind für viele Haushalte zu teuer, Sie benutzen Holzkohle zum Kochen, um die Rechnungen klein zu halten oder weil der Strom oft ausfällt. Zusammen mit der Environmental Management Agency und der Polizei fährt die Forestry Commission seit 2. August eine Kampagne gegen das illegale Fällen von Bäumen zur Herstellung von Holzkohle. Holz- und Holzkohlehändler wurden verhaftet .

Die Kirchen reagieren eher mit Skepsis auf die Erlaubnis, Gottesdienste für voll Geimpfte zu halten. Erste 10% der Bevölkerung sind geimpft! Sie sagen auch, sie könnten Nicht-geimpfte nicht aus der Kirche entfernen! (Die so-genannte Vapostori, die ihre Versammlungen im Freien halten, kümmern sich so wie so nicht immer um Covid-19 Regeln!) am ersten Sonntag musste ein Pfarrer eine Geldstrafe zahlen, weil Ungeimpfte in seinem Gemeindegottesdienst saßen.

17.August: Die African Wildlife Foundation schenkte der Zim. Parks and Wildlife Management Authority (ZimParks) ein Boot als zusätzliche Hilfe im Kampf gegen Wilderer. Es soll auf dem Zambesi von unterhalb des Karibadammes bis Kanyemba eingesetzt werden.

Ein Fall, das viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat, war der Tod einer gerade erst Fünfzehnjährigen im Kindesbett in einem „shrine“ einer „Apostolischen“ Kirche. Eheschließungen als die Braut noch sehr jung ist, sind bei den „Vapostori“ nicht unüblich. In diesem Fall zwangen die Eltern das Mädchen, die Schule zu verlassen, um sie mit einem 26 jährigen Mann zu verheiraten. Nach ihrem Tode versuchten sie ihren wahren Alter zu verheimlichen. Er heißt, sie hätten auch die neunjährige Schwester mit dem gleichen Mann (als Ersatz für die Verstorbene) verlobt. Eltern und Ehemann wurden verhaftet. Wie in vielen Fällen ist der Ehemann reich und durch den Heirat hofften die Eltern der Braut „Essen auf den Tisch“ stellen zu können. Das Heiratsalter in Zimbabwe ist 18 aber mindestens 34% der Mädchen werden noch vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet. Mehrere Organisationen kämpfen gegen „die Vergewaltigung von Kindern“ wie sie es schonungslos nennen.

HARARE

30.Juli. Der Harare provincial development co-ordinator Muguti, verbietet den NGOs, die sich nicht, wie befohlen, gemeldet haben, jegliche Aktivität. (U.A. Crisis in Zimbabwe und Zimbabwe Human Rights Forum) Diese erkennen seine Autorität nicht an, da nicht verfassungsmäßig. Der Fall kommt vor Gericht. 18.August. Staatliche Anwälte konnten die Legitimität von Mugutis Stelle nicht beweisen. Die Richterin vertagt ihre Entscheidung.

Immer mehr große Firmen verlassen Büros im CBD und ziehen weiter in die Umgebung. Sie erklären dies mit schwierigen Verkehrsverhältnissen im Zentrum und teuren Parkplätzen. Diese Tendenz verlangt aber von der Stadt neue Planung besonders des Straßennetzwerkes und des öffentlichen Verkehrs. Angeblich wurden schon 40% der Straßen in Harare

instandgesetzt.

Noch scheint es nicht entschieden zu sein, wer, die Funktionen des Bürgermeisters von Harare ausüben darf, Mafume oder Mutizwa.

VERSCHIEDENES

The World Happiness Report 2021 basiert auf 6 Variablen: per Capita Einkommen, „social support“. Die Freiheit, selber über sein Leben zu entscheiden. Gesundheit und Lebenserwartung. Großzügigkeit. Wissen um Korruption. Zimbabwe steht auf dem vorletzten Platz noch vor Afghanistan